

## Gebrauchsanleitung

# Rollator neXus

Art.-Nr. 11445 060 neXus 50

Art.-Nr. 11445 070 neXus 57

Art.-Nr. 11445 080 neXus 64



**Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung vor der Anwendung genau durch, befolgen Sie die Hinweise und bewahren Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig auf! Wird dieses Hilfsmittel von anderen Personen verwendet, müssen diese vor der Benutzung über die hier angegebenen Hinweise vollständig informiert werden.**

### Indikation/Kontraindikation

Der Rollator unterstützt bewegungseingeschränkte Personen, z. B. Personen mit Gehbehinderung oder stark eingeschränkter Gehausdauer, in ihrer Mobilität und ermöglicht ihnen so einen größeren Aktionsradius. Durch Bewegung werden Kreislauf, Koordination, Balance und das Wohlbefinden positiv beeinflusst.

Dieser Rollator ist sowohl für den Gebrauch in geschlossenen Räumen als auch im Freien konstruiert. Er ist mit einer weichen, abnehmbaren Tasche ausgerüstet. Für kurze Pausen bietet der Rollator ein gepolstertes Sitzbrett und einen Rückengurt. Er ist faltbar und dadurch handlich und platzsparend bei Ausflügen und Reisen zu transportieren. Der Rollator sollte nicht von Personen mit Wahrnehmungsstörungen, starken Gleichgewichtsstörungen und Sitzunfähigkeit verwendet werden. Der Anwender muss über eine ausreichende Wahrnehmungsfähigkeit und ausreichende physische Fähigkeiten verfügen, um einen Rollator führen zu können.

### ⚠ Sicherheitshinweise ⚠

- Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Fachhändler, ob dieser Rollator für Sie und Ihre Bedürfnisse optimal geeignet ist.
- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob sich der Rollator in einwandfreiem Zustand befindet. Prüfen Sie dazu die folgenden Bauteile:
  - sind alle Schrauben, Muttern und sonstige Bauteile fest angezogen
  - sind die Radoberflächen intakt
  - sind die Höhenverstellungsschrauben fest angezogen
  - funktionieren die Bremsen als Feststellbremse und als Betriebsbremse
  - weisen der Rahmen, die Schweißnähte sowie die Kunststoff-Elemente keinen offensichtlichen Verschleiß auf
  - sind Räder und Radgabeln frei von Verschmutzung und lassen sie sich leichtgängig drehen.

Ein beschädigter oder defekter Rollator darf nicht verwendet werden!
- Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass die Fallsicherung unter dem Sitz hör- und fühlbar eingerastet ist.
- Aktivieren Sie immer die Feststellbremse, wenn Sie anhalten oder den Rollator abstellen. Betätigen Sie die Betriebsbremse immer langsam, gleichmäßig und beidseitig.
- Durch die Abnutzung der Reifenoberfläche kann die Bremswirkung reduziert werden. Überprüfen Sie regelmäßig die Bremswirkung der Bremsen.
- Der Rollator darf nur auf festem und flachem Untergrund benutzt werden. Auf schmutzigem, nassem, frostigem oder schneebedecktem Untergrund besteht Rutschgefahr! Die Bremswirkung ist ebenfalls eingeschränkt. Stellen Sie sich in Ihrem Fahr- und Gehverhalten auf diese Gefahren ein.
- Auf schrägen Flächen und mit zu hoher Beladung kann die Stabilität des Rollators eingeschränkt sein. Nutzen Sie möglichst nur ebene Strecken.
- Auf glatten Oberflächen, wie zum Beispiel Fliesen, Steinfußböden, PVC, etc. können die Räder beim Bremsen unter Umständen blockieren. Prüfen Sie daher vorsichtig das Bremsverhalten Ihres Rollators auf diesen Böden und stellen Sie sich in Ihrem Fahr- und Gehverhalten darauf ein. Wenn Sie sich auf den Rollator setzen möchten, vergewissern Sie sich, dass die Räder bei angezogenen Bremsen genügend Halt auf dem Untergrund haben und der Rollator nicht wegrutschen kann.
- Der Rollator darf nicht als Stütze beim Aufrichten aus der Hocke oder dem Sitzen benutzt werden! Er darf nicht außerhalb seines bestimmungsgemäßen Gebrauchs oder zum Transport von Gegenständen über 5 kg oder von Personen verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Handgriffe auf die für den Anwender richtige Höhe eingestellt sind, um Fehlbelastungen oder Stürze zu vermeiden. Gehen Sie zwischen den Handgriffen. Halten Sie immer beide Handgriffe, Sie könnten sonst das Gleichgewicht verlieren.
- Achten Sie beim Gehen darauf, möglichst mittig zwischen den Handgriffen zu laufen und nicht mit den Füßen gegen die Räder oder die Stufenhilfe zu stoßen. Die Stufenhilfe ist zum Überwinden von flachen Stufen und Bordsteinen gedacht. Sollte sie Sie beim Laufen behindern, lassen Sie sie von Ihrem Fachhändler entfernen.
- Achten Sie darauf nicht mit der Hand oder Kleidung in die beweglichen Teile des Rollators zu kommen! Seien Sie besonders vorsichtig beim Auf- und Zusammenfallen des Rollators. Dies gilt insbesondere für Scharniere unter dem Sitz oder in der Mitte der Kreuzstrebe.

- Mit dem Rollator sollte der Gehweg benutzt werden. Der Rollator darf nicht im fließenden Verkehr verwendet werden. Für Ihre persönliche Sicherheit im Straßenverkehr empfiehlt es sich Reflektoren zu tragen.
- Bei der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht auf dem Rollator sitzen. Stellen Sie den Rollator mit festgestellter Bremse so ab, dass er nicht umfallen oder wegrollen kann. Suchen Sie sich einen naheliegenden Sitzplatz.
- Seien Sie vorsichtig in der Nähe von Kindern. Kinder dürfen nicht mit dem Rollator spielen!
- Die maximal zulässige Belastung des Rollators beträgt 200 kg. Diese beinhaltet die max. Gepäckzuladung von 5 kg in der Tasche.
- Hängen Sie keine Taschen oder Beutel an die Handgriffe, das Gleichgewicht des Rollators kann dadurch beeinträchtigt werden.
- Nehmen Sie keine Einstellungen oder Veränderungen vor, die die konstruktionsbedingte Sicherheit beeinträchtigen. Der Austausch von Bauteilen, wie z. B. Rädern, Griffen oder Bremszügen, darf nur durch den Fachhändler erfolgen.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller genehmigtes Zubehör. Beachten Sie dazu auch die Gebrauchsanleitung zum jeweiligen Zubehör.
- Tragen oder ziehen Sie den Rollator weder am Gurt zum Zusammenfallen noch am Rückengurt.
- Ziehen oder tragen Sie den Rollator nicht am Rückengurt, legen Sie keine Jacken, Taschen o.ä. über den Rückengurt, durch das Gewicht kann der Gurt beschädigt werden. Ein Knicken des Gurtes, z. B. beim Zusammenfallen des Rollators kann zu vorzeitigem Materialverschleiß und Brechen des Gurtes führen. Vor dem Zusammenfallen des Rollators müssen Sie den Rückengurt nach vorne drehen, damit er nicht abknickt.
- Bei starker Sonneneinstrahlung können sich Teile vom Rollator, z. B. Handgriffe oder Sitz, erhitzen. Achten Sie darauf, Ihren Rollator abzudecken oder an einer schattigen Stelle abzustellen.
- Vermeiden Sie Hautkontakt mit den Metallteilen des Rollators, wenn dieser längere Zeit tiefen Temperaturen ausgesetzt war, um eventuellen Erfrierungen vorzubeugen.
- Halten Sie den Rollator von offenen Flammen fern.
- Vermeiden Sie den Zusammenstoß des Rollators mit Türrahmen, Möbelstücken u.ä. Prüfen Sie den sicheren Stand des Rollators im abgestellten Zustand. Ein Umfallen des Rollators kann zu Beschädigungen an Rahmen, Verbindungselementen und Schweißnähten führen.
- Vermeiden Sie die Belastung des gefalteten Rollators! Rahmen, Verbindungselemente und Schweißnähte könnten dadurch beschädigt werden.
- Lassen Sie Ihren Rollator nicht unbeaufsichtigt. Überprüfen Sie Ihren Rollator, wenn er längere Zeit unbeaufsichtigt abgestellt wurde, oder nach dem Transport im Flugzeug, Zug, Boot, Bus, Auto, etc. ob er intakt ist, und keine Beschädigungen aufweist.
- Benutzen Sie den Rollator nicht auf (Roll-)Treppen.
- Stellen Sie sich nicht auf den Rollator!
- Stützen Sie sich nicht auf die Bremshebel!
- Bei Unsicherheiten oder offenen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial. Überprüfen Sie das Produkt vor dem ersten Gebrauch auf mögliche Transportschäden. Achten Sie dabei besonders auf intakte Räder bzw. Radaufhängungen, Schraub- und Kunststoffverbindungen sowie das Bremsgestänge.

Der Rollator wird bereits vormontiert geliefert. Vor der Inbetriebnahme ist die Bremsfunktion zu überprüfen, ggf. muss diese nachjustiert werden. Die Handgriffe sind auf die für den Anwender passende Höhe einzustellen. Das Verpackungsmaterial bitte ordnungsgemäß entsorgen.

#### Lieferumfang/Beschreibung der Bauteile:

1. Handgriff
2. Bremshebel
3. Höhenverstellungsschraube
4. Bremsbacke
5. Rückengurt
6. Sitzband
7. Tasche mit Reißverschluss

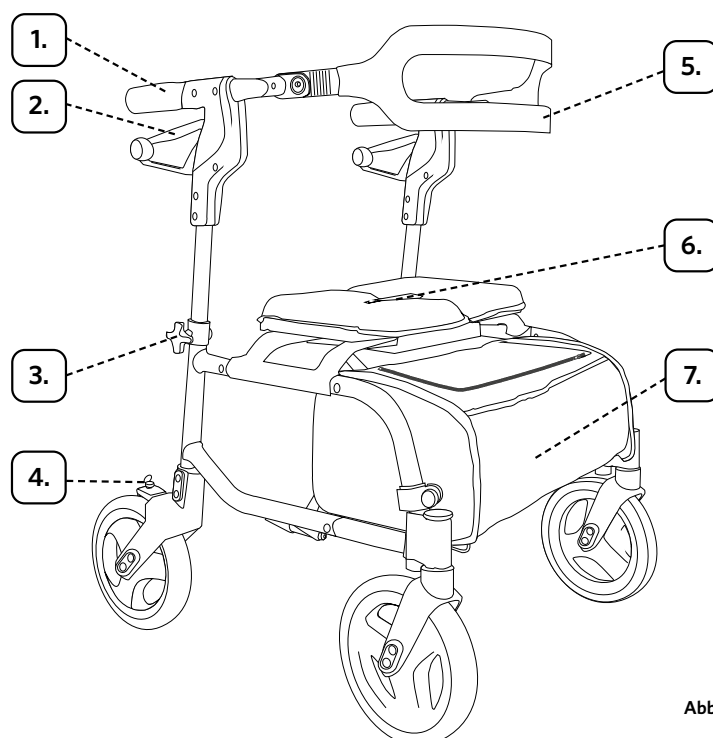


Abb. 1

## Montage/Anwendung

Nehmen Sie den Rollator und die beiliegenden Einzelteile aus dem Karton und entfernen Sie sämtliche Folien und Schutzmaterialien.

Stellen Sie den Rollator auf alle vier Räder. Entfalten Sie ihn, indem Sie mit beiden Händen die Sitzfläche nach unten drücken bis sie einrastet (Abb. 2a-c).



### Handgriffe:

Zur Befestigung der Handgriffe dürfen die Bremshebel weder angezogen noch festgestellt sein. Bei Nichtbeachtung kann das Bremssystem beschädigt werden. In den Rohren oberhalb der Hinterräder befinden sich farbige Rohransätze. Auf den goldenen Rohransatz des Rahmens stecken Sie nun das goldene Rohr des Handgriffes (Abb. 3a+b).

Führen Sie dazu den Knopf des unteren Rohres in die Führungsschiene des oberen Randes ein. Gehen Sie nun mit der anderen Seite genauso vor, deren Rohransätze blau sind.

Zur Einstellung der Griffhöhe dürfen die Bremsgriffe ebenfalls weder angezogen noch festgestellt sein. Stellen Sie die Griffe in der gewünschten Höhe für den Anwender ein. Sie sollten bei aufrechtem Stand und locker hängenden Armen auf Höhe der Handgelenke eingestellt werden. Drehen Sie die Griffe um 5°-15° nach rechts und führen Sie die Schraube unter leichten Wackelbewegungen ein. Sollten Sie einen Widerstand verspüren, drücken Sie mehrfach von oben auf die Bremsbacke. Fixieren Sie die Schraube anschließend mit der Feststellschraube (Abb. 4).



### Sitz:

Der Sitz ermöglicht bei richtiger Sitzposition kurze Ruhepausen zur Entlastung der Beine. Achtung: Der Sitz ist kein Stuhlersatz! Belasten Sie ihn nur vertikal und lehnen Sie sich nicht schräg dagegen! Stellen Sie sicher, dass die Bremsen rechts und links festgestellt sind, wenn Sie sich hinsetzen. Lehnen Sie sich im Sitzen nicht seitlich oder nach hinten über den Rollator. Dadurch könnte die Standfestigkeit des Rollators beeinträchtigt werden. Bewegen Sie den Rollator nicht, wenn eine Person auf dem Sitz sitzt. Die Sitzfläche wurde für ein Anwendergewicht bis zu 200 kg getestet.

### Rückengurt:

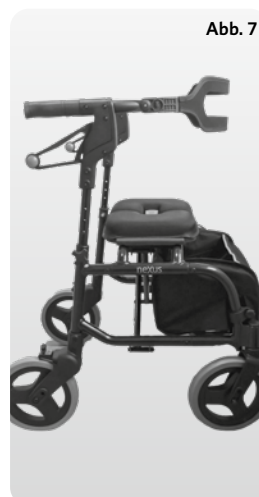
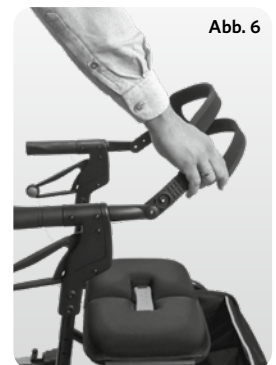
Zur richtigen Positionierung des Rückengurtes sind auf der Innenseite jeweils ein goldener und ein blauer Punkt angebracht. Lösen Sie die Schrauben im Rückengurt und stecken Sie den Rückengurt von innen auf die Verlängerung des Handgriffs. Achten Sie dabei darauf, dass die Farben blau und gold passend zu den inneren Rohren platziert werden. Die Auskerbung im Rückengurt muss dabei nach oben zeigen (Abb. 5).

Zum Befestigen des Gurtes stehen auf jedem Gurtende zwei Öffnungen zur Verfügung, die je nach Größe des Anwenders gewählt werden können, sodass der Rückengurt mehr oder weniger Platz zum Sitzen gewährt. Fixieren Sie den Gurt mittels Schraube und Mutter (Abb. 5). Prüfen Sie, ob der Rückengurt richtig montiert ist, indem Sie den Gurt über die Gelenke drehen (Abb. 6).

Sie können den Rückengurt über sein Gelenk drehen, sodass die Sitzfläche sowohl von der Innenseite als auch von vorn genutzt werden kann. Bei der zweiten Variante können Sie den neXus wie einen Stuhl mit der Sitzfläche unter einen Tisch schieben (Abb. 7+8).

Benutzen Sie den neXus jedoch nicht als Rollstuhl, da er für einen Personentransport nicht geeignet ist!

Der Rückengurt dient zur Unterstützung beim Sitzen. Er unterstützt eine bequeme Sitzhaltung während der Ruhepause. Lehnen Sie sich immer langsam und gleichmäßig dagegen. Hängen Sie keine Jacken oder Taschen darüber. Drehen Sie den Rückengurt in die richtige Position, bevor Sie auf der Sitzfläche Platz nehmen. Ein Knicken des Gurtes, z. B. beim Zusammenfallen des Rollators kann zu vorzeitigem Materialverschleiß und Brechen des Gurtes führen. Vor dem Zusammenfallen des Rollators müssen Sie den Rückengurt nach vorne drehen, damit er nicht abknickt (Abb. 7).



## Tasche:

Klappen Sie den Rollator zusammen. Lösen Sie die Schraube seitlich an der Tasche. Legen Sie die Befestigungsschelle um den Rahmen und ziehen Sie die Schraube wieder fest an. Achten Sie darauf, dass die Reflektornahat an der Tasche nach vorne zeigt. Die Halterungen müssen auf beiden Seiten gerade ausgerichtet sein.

Die Tasche bietet viel Platz zum Transport Ihrer Einkäufe. Die Seitentaschen eignen sich zur Aufbewahrung kleinerer Utensilien. Das weiche Material ermöglicht es, den Rollator auch mit der Tasche zu falten. Eine Reflektornahat an der Vorderseite sorgt für mehr Sichtbarkeit im Dunkeln.

Hängen Sie die Tasche auf beiden Seiten richtig ein, ziehen Sie die Befestigungsschellen fest. Eine herunterhängende Tasche könnte sich in den Rädern verfangen. Die Tasche kann bis 5 kg belastet werden, überladen Sie die Tasche nicht. Ziehen Sie die Tasche nicht über den Kopf. Die Tasche ist nur für die Anwendung am Rollator neXus entwickelt (Abb. 9).



Abb. 9

## Bremsen

**Betätigen der Bremse:** Ziehen Sie beide Bremsgriffe gleichmäßig und langsam in Richtung des Handgriffes hoch.

**Feststellen der Bremse:** Drücken Sie die Bremsgriffe herunter, bis die Bremshebel hör- und fühlbar einrasten.

**Festgestellte Bremse entriegeln:** Ziehen Sie beide Bremsgriffe gleichmäßig hoch, bis sie hör- und fühlbar aus der Verriegelung gelöst sind.

**Bremsstärke einstellen:** Die Bremsen können Sie über die Kreuzschlitzschraube oberhalb der Bremsklötze einstellen. Mit Drehung im Uhrzeigersinn können Sie sie fester stellen, durch entgegengesetztes Drehen können Sie sie wieder lockern. Achten Sie dabei darauf, dass die Schraube nicht überdreht wird, da dadurch die Bremsklötze verbogen werden können oder die Mechanik im Bremshebel überlastet werden kann und somit zu starker Verschleiß eintritt. Der Bremsklotz sollte idealerweise einen Mindestabstand von 5 mm zur Radoberfläche aufweisen. Das kabellose Bremssystem ist ansonsten wartungsfrei.

**Achtung:** Lösen Sie die Bremsen, bevor Sie mit dem Rollator losgehen. Fest angezogene Bremsen beschädigen beim Gehen die Oberfläche der Reifen und führen zu vorzeitigem Verschleiß. Die Bremswirkung kann durch Abnutzung der Reifen beeinträchtigt werden. Prüfen Sie regelmäßig die einwandfreie Funktion der Bremsen!

## Stufenhilfe

Die Stufenhilfe ist zum Überwinden von flachen Stufen und Bordsteinen gedacht. Sie ist bereits am rechten Hinterrad montiert (Abb. 10). Wenn Sie ein Hindernis überwinden müssen – zum Beispiel einen Bordstein – fahren Sie mit dem Rollator möglichst gerade auf das Hindernis zu, bis die beiden Vorderräder parallel direkt vor dem Hindernis stehen.

Drücken Sie nun mit dem rechten Fuß die Stufenhilfe vorsichtig herunter, bis die Vorderräder die Oberkante des Hindernisses erreichen (Abb. 11). Schieben Sie dann die Vorderräder des Rollators auf dem Hindernis vorwärts bis auch die Hinterräder das Hindernis erreichen. Heben Sie nun den Rollator an, bis er vollständig auf dem Hindernis steht.



Abb. 10



Abb. 11

## Allgemeine Hinweise zur Anwendung des Rollators

Der Rollator soll den Anwender beim Gehen unterstützen. Dazu ist es notwendig, dass der Anwender möglichst aufrecht zwischen den Handgriffen geht. So kann er sich darauf abstützen und den Rollator nicht fälschlicherweise vor sich herschieben. Die Handgriffe sollten bei aufrechtem Stand und locker hängenden Armen auf Höhe der Handgelenke eingestellt werden. Die Stufenhilfe kann vom Händler entfernt werden, wenn Sie sie beim Laufen als hinderlich empfinden.

## Transport

Zum Zusammenfallen des neXus ziehen Sie den roten Gurt in der Sitzfläche nach oben. Im gefalteten Zustand kann der Rollator eigenständig stehen ohne umzukippen. Achten Sie jedoch darauf, dass die Bremsen festgestellt sind, wenn Sie den Rollator abstellen. Lagern Sie keine Gegenstände auf dem gefalteten Rollator.

## Pflege und Wartung

Der Rollator darf nur als Gehhilfe verwendet werden. Halten Sie den Rollator frei von Schmutz, damit er funktionstüchtig bleibt. Der Rollator kann mit einem neutralen Reinigungsmittel und einem weichen Tuch gesäubert und danach abgespült und getrocknet werden. Trocknen Sie den Rollator nach der Reinigung oder nach Regen gründlich. Reinigen Sie auch regelmäßig die Bremsklötze und die Federn. Die Desinfektion des Rollators darf nur durch einen Spezialisten vorgenommen werden. Das Produkt kann mit einem Desinfektionsmittel mit 70-80 prozentigem Ethanolgehalt desinfiziert werden. Chlor- oder phenolhaltige Desinfektionsmittel dürfen nicht verwendet werden. Keine ätzenden Lösungsmittel verwenden.

**Für die regelmäßige Pflege und Wartung des Produktes finden Sie im Folgenden eine Wartungstabelle und einen Hygieneplan:**

<b>Wartungstabelle</b>	
<b>Wann</b>	
Vor jedem Wiedereinsatz	
<b>Was</b>	<b>Zur Beachtung</b>
<b>Überprüfung des allgemeinen Zustands</b> Sichtprüfung aller Rahmenteile einschließlich der Schweißnähte auf Verformung, Beschädigung, Verschleiß und Korrosion.	Bei Feststellung von Mängeln tauschen Sie die betreffenden Produktteile aus.
<b>Überprüfung der Handgriffe durch Sichtprüfung und Drehversuch</b>	Bei Feststellung von beschädigten oder nicht mehr fest mit dem Rahmen verbundenen Handgriffen muss ein Austausch erfolgen.
<b>Überprüfung von Reifenprofil und Kugellager</b>	Bei Feststellung von Verschleiß oder Rissen muss ein Austausch der Räder vorgenommen werden.
<b>Überprüfung der Faltsicherung</b>	Bei Feststellung einer Funktionsminderung des Klappmechanismus muss dieser instandgesetzt oder ausgewechselt werden.
<b>Überprüfung der Verbindungselemente auf festen Sitz</b>	Bei Feststellung von gelösten oder fehlenden Schrauben, Muttern, Nieten etc. müssen diese festgezogen, ergänzt bzw. ersetzt werden.
<b>Funktionsprüfung der Bremsanlage</b> Betriebsbremse bis zum Anschlag betätigen. Die Räder dürfen sich jetzt beim kraftvollen Schieben nicht mehr drehen. Feststellbremse arretieren, indem die Bremshebel nach unten bis zum Einrasten gedrückt werden. Die Räder dürfen sich jetzt beim kraftvollen Schieben nicht mehr drehen.	Bei fehlerhafter Bremse muss eine Überprüfung von Bremsspiel, Bremskabel, Bremsbacken und Rädern und ggf. ein Austausch des defekten Produktteils erfolgen.

Lassen Sie Ihren Rollator in regelmäßigen Abständen von Ihrem Fachhändler warten. Er wird einen eventuellen Verschleiß feststellen und ggf. Bauteile austauschen. Falls Ihnen bei der regelmäßigen Überprüfung der Bremskraft der Bremsen Ihres Rollators Fehler auffallen, wenden Sie sich umgehend vertrauensvoll an Ihren Fachhändler! Für diese Überprüfung stehen dem Fachhändler unsere Hygiene- und Wartungshinweise zur Verfügung.



## Hygieneplan


Vor jedem Patientenwechsel ist der Rollator zu desinfizieren und zu reinigen.

### Desinfektion/Reinigung

1. Vor der Aufbereitung des Rollators Schutzhandschuhe und ggf. Schutzbekleidung (Einmalschürze) anziehen.
2. Immer zuerst die Desinfektion, anschließend die Reinigung durchführen. Ausnahme: Grobe Verunreinigungen müssen vor der Desinfektion entfernt werden.
3. Den Rollator mit einem DGHM-/VAH-gelisteten Desinfektionsmittel abwischen bzw. einsprühen (Einwirkzeit nach Vorgabe des Herstellers beachten). Die Wischdesinfektion ist grundsätzlich der Sprühdeseinfektion vorzuziehen. Nach der Einwirkzeit des Desinfektionsmittels den Rollator mit einem trockenen, sauberen Tuch nachtrocknen.
4. Zur Reinigung Wasser und ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Es darf kein Wasser in die Rohre gelangen. Keine ätzenden oder bleichenden Reinigungsmittel einsetzen. Den Rollator nach der Reinigung mit einem trockenen, sauberen Tuch nachtrocknen.

### Lagerung

Lagern Sie den Rollator licht- und staubgeschützt an einem trockenen Ort. Nicht in der Nähe von Hitzequellen lagern.

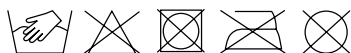
Schützen Sie den Rollator bei längerem Nichtgebrauch vor Verschmutzungen. 

### Material

Rahmen: Aluminium  
Sitzfüllung: EVA-Schaum  
(Ethylen-Vinylacetat-Schaum)  
Sitzoberfläche: Nylon  
Griffe: Kraton  
Reifenlauffläche: EVA  
(Ethylen-Vinylacetat)  
Speichen: PP  
(Polypropylen)

### Tasche

Material: 100 % Nylon  
Max. Belastbarkeit: 5 kg  
Verunreinigungen können feucht  
abgewischt oder unter klarem  
Wasser abgespült werden.



### Entsorgung

Entsorgen Sie den Rollator nicht einfach über den normalen Hausmüll. Fragen Sie vorher Ihr kommunales Entsorgungsunternehmen nach der sach- und umweltgerechten Entsorgung in Ihrer Region.

### Technische Daten

	Breite	Tiefe	Höhe	Sitzhöhe	Sitzbreite	Gewicht ohne/ mit Tasche	Max. Gepäckzuladung	Max. Belastbarkeit
neXus 50	57,2 cm	66 cm	78-85 cm	48,3 cm	40,6 cm	6,8/7,3 kg	5 kg	200 kg
neXus 57		68,6 cm	83-93 cm	56 cm		6,8/7,3 kg		
neXus 64		70 cm	83-100 cm	61 cm		7,3/7,8 kg		

Ihr Fachhändler hält für Sie weiteres nützliches Zubehör zu Ihrem Rollator bereit. Fragen Sie zum Beispiel nach Stockhalter, Beleuchtung und Schutzhaube.

Dieses Produkt entspricht der Verordnung 2017/745/EU über Medizinprodukte und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Sollte es im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt zu einem schwerwiegenden Vorfall kommen, kontaktieren Sie den Hersteller dieses Produktes unter [customerservice@humancaregroup.com](mailto:customerservice@humancaregroup.com), [info@russka.de](mailto:info@russka.de) sowie die zuständige Behörde in Ihrem Land.

Deutschland: Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte BfArM, [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de).

Österreich: Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen BASG, [www.basg.gv.at](http://www.basg.gv.at).

Schweiz: Schweizerisches Heilmittelinstitut Swissmedic, [www.swissmedic.ch](http://www.swissmedic.ch).



 Hersteller: **HUMAN CARE** Your Life. Your Way. Human Care HC AB, Aarstaängsvägen 21B, 117 43 Stockholm, Schweden

Stand der Gebrauchsanleitung: 2020-01-24

Vertrieb: Ludwig Bertram GmbH, Im Torfstich 7, 30916 Isernhagen, [www.russka.de](http://www.russka.de)

99901 147 20024



